

sehen Bewegungen innerhalb der kapitalistischen Länder und durch den völligen Zusammenbruch des imperialistischen Kolonialsystems. Heute bestimmen das sozialistische Weltssystem und die Völker, die gegen die imperialistische Unterdrückung kämpfen, die Hauptrichtung der Entwicklung der Menschheit. Die dritte Etappe der a. K. entwickelte sich nicht im Ergebnis eines Krieges, sondern im Verlaufe des Wettbewerbs und des Kampfes der beiden gesellschaftlichen Systeme. Der Imperialismus sucht einen Ausweg aus seiner allgemeinen Krise durch die gewaltsame Beseitigung des Sozialismus und die Unterdrückung der nationalen Befreiungsbewegung in allen Teilen der Welt. Diese Bestrebungen, die der imperialistischen -v *Globalstrategie* zugrunde liegen, stehen im Widerspruch zu den Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung; sie sind zum Scheitern verurteilt. → *staatsmonopolistischer Kapitalismus*

Allgemeines ~~Einzelnes~~, *Besonderes*, *Allgemeines*

Alliierter Kontrollrat für Deutschland: oberstes Kontrollorgan der vier Besatzungsmächte in Deutschland für die Zeit der Besetzung und Kontrolle Deutschlands nach der bedingungslosen Kapitulation vom 8. 5. 1945, wirkte vom 30. 7. 1945-20. 3. 1948. Gemäß der Feststellung über das Kontrollverfahren vom 5. 6. 1945 wurde die von den Besatzungsmächten übernommene oberste Gewalt in Deutschland von den Oberbefehlshabern Großbritanniens, der USA, der UdSSR und Frankreichs, von jedem in seiner eigenen Besatzungszone und gemeinsam in allen Deutschland als Ganzes betreffenden Fragen, im A. K. ausgeübt. Der A. K. war gleichzeitig für die

Koordinierung der Besatzungspolitik der vier Militärregierungen in allen wesentlichen Fragen sowie für die Leitung einer Alliierten Kommandantur zur Verwaltung Berlins verantwortlich. Die Ziele und Aufgaben des A. K. wurden im → *Potsdamer Abkommen* festgelegt. Die Proklamationen, Befehle, Gesetze und Direktiven des A. K. betrafen vor allem die Liquidierung der Reste des Militarismus und Nazismus, die demokratische Umgestaltung des Gerichtswesens, die Bestrafung von Nazi- und Kriegsverbrechern, die Entnazifizierung, die Beseitigung des IG-Farbenkonzerns, Fragen der Betriebsräte und Gewerkschaften, Löhne, Preise, Steuern, Rationierung und zivilrechtliche Angelegenheiten. Die wichtigsten Ergebnisse zeitigte die Tätigkeit des A. K. bis zum Frühjahr 1946. Infolge der Obstruktion der Vertreter der Westmächte wurde über die Ausführung wichtiger Beschlüsse des Potsdamer Abkommens (deutsche Zentralverwaltungen, gesamtdeutsche Parteien und Gewerkschaften, gemeinsames Vorgehen bei der Beseitigung von Monopolvereinigungen) keine Einigung erzielt. Die Beschlüsse des A. K. wurden in den westlichen Besatzungszonen Deutschlands nur teilweise und formal durchgeführt, meist umgangen, hinausgeschoben oder verfälscht. Der Bruch der Grundsätze der → *Anti-hitlerkoalition* und des Potsdamer Abkommens durch die Westmächte und die imperialistische Spaltungspolitik lähmten die Tätigkeit des A. K. und entzogen ihm schließlich die Grundlage. Am 20. 3. 1948 tagte er zum letzten Male. → *Spaltung Deutschlands*

Amnestie: gesetzlicher Erlass ausgesprochener Strafen auf dem